

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

25. Jahrgang

Freitag, den 18. Mai 2018

Nr. 6



**Bierfest
1434**



Weißensee trifft Schweden

Ausführliches Programm im Innenteil der Ausgabe!

**Öffentliche Festveranstaltung
„850 Jahre Burg Weißensee/ Runneburg“**

Festredner: Prof. em. Dr. Matthias Werner

Samstag, 19. Mai 2018,

Beginn 17.00 Uhr

**Kulturkirche
St. Peter und Paul**

Freie Platzwahl!



Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von.....09.30 - 12.00 Uhr
und.....13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag von09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von.....13.00 - 18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von.....15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von.....09.30 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter.....2 20 21
Büro des Stadtrates.....2 20 29
Bibliothek2 20 23
Archiv.....2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter.....2 20 15
Bauamt2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser.....2 20 26
Standesamt2 20 27
Einwohnermeldeamt.....2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter.....2 20 16
Kämmerei / Steuern2 20 19
Stadtkasse.....2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch.2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz:.....1 12
Polizei:1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 07/2018**
Redaktionsschluss.....01. Juni 2018
Erscheinungsdatum15. Juni 2018

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 262 20 23
Öffnungszeiten:
Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26.....2 20 32

Öffnungszeiten:
Montag..... von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr
Freitag..... von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1
Sekretariat2 03 03
Hort.....3 67 18

Jugendclub

Schreberplatz 12 84 52
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag14.00 - 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 20160/4786977
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag13.00 - 16.00 Uhr

Stadtbad ab 19.05.2018

Öffnungszeiten:.....11.00 - 19.00 Uhr

Chinesischer Garten

.....täglich von 10.00 – 18.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Einladung

Am **Montag, d. 18. Juni 2018 findet um 19.00 Uhr** im Festsaal des Romanischen Rathauses die 28. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Regularien
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlussf. zur 1. Änderungssatzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißensee
6. Beschlussf. zur 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)
7. Beschlussf. zur Aufnahme geeigneter Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen/Schöffen der Stadt Weißensee
8. Beschlussf. zur Vereinsförderung 2018
9. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Bau- und Vergabeangelegenheiten
5. Anfragen und Mitteilungen

Schrot

Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates Weißensee vom 26.03.2018 (genehmigt in der Stadtrats-sitzung am 07.05.2018)

Beschlussf. zum Antrag der Gemeinde Herrnschwende auf Eingliederung in die Stadt Weißensee

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen in öffentlicher Sitzung

- die Eingliederung der Gemeinde Herrnschwende in die Stadt Weißensee
- das nach Maßgabe des § 45 Abs. 9 ThürKO die Regelungen des § 45 Abs. 8 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) mit Wirksamwerden der Bestandsänderung im Zug der Gleichbehandlung gegenüber den anderen Ortsteilen der Stadt Weißensee nicht zur Anwendung kommen sollen. Die Gemeinde Herrnschwende soll mit Wirksamwerden der Bestandsänderung gebietsbezogen ein Ortsteil der Stadt Weißensee werden, jedoch keine eigene Ortsteilverfassung (Ortsbürgermeister, Ortsteilräte) erhalten.

Die Einbeziehung der Bürger/Einwohner zum Thema Gebietsreform erfolgte in der Einwohnerversammlung am 18.01.2017 sowie über eine Bürgerbefragung, welche in der Zeit vom 17.02.2017 bis

19.03.2017 stattfand. Über das Ergebnis informierte der Bürgermeister im Amtsblatt Nr. 4/2017.

Kein Mitglied des Stadtrates war aufgrund vom § 38 Abs. 1 Thüringer

Kommunalordnung (ThürKO) von der Beratung und Beschlussfassung aus geschlossen.

Begründung:

Die Gemeinde Herrnschwende hat in ihrer Sitzung am 07.03.2018, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig erschienen waren, zu Folgendes beraten und beschlossen:

Beschluss zur Bestandsänderung der Gemeinde Herrnschwende nach § 9 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) - „Auflösung der Gemeinde und Eingliederung in die Stadt Weißensee“.

Der Antrag wurde einstimmig mit Ja beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:..... 12
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Beschlussf. zum Vertrag über die Eingliederung der Gemeinde

Herrnschwende in die Stadt Weißensee

Die Mitglieder des Stadtrates Weißensee beschließen in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Vertrages vom 16.03.2018 über die Eingliederung der Gemeinde Herrnschwende in die Stadt Weißensee in vollem Wortlaut zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.

Kein Mitglied des Stadtrates war aufgrund von § 38 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Schrot

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 80 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) der Stadt Weißensee Landkreis Sömmerda

Die festgestellten Jahresrechnungen 2013, 2014, 2015 und 2016 mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Sömmerda mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnungen und über die Entlastungen bzw. Nichtentlastung des Bürgermeisters liegen 2 Wochen nach Erscheinen dieses Mitteilungsblattes, in der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, Zimmer 2.01, während der allgemeinen Geschäftszeiten öffentlich aus.

Die festgestellten Jahresrechnungen 2013, 2014, 2015 und 2016 mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Sömmerda mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnungen und über die

Entlastungen bzw. Nichtentlastung des Bürgermeisters werden bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, Zimmer 2.01, während der allgemeinen Geschäftszeiten zur Verfügung gehalten.

**Schrot
Bürgermeister**

Jagdgenossenschaft Weißensee

In der am 12. April 2018 stattgefundenen Versammlung zum Jagdjahr 2017/18 der Jagdgenossenschaft Weißensee wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Zustimmung zum Rechenschaftsbericht
2. Zustimmung zum Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung der Jagdpachtmittel:
 - der Reinertrag des Jagdjahres wird in die Rücklage eingestellt
 - die Ausgaben im Jagdjahr werden aus der Rücklage gedeckt
5. Zustimmung zum Pächterwechsel und zur Neufestlegung der Grenzen im Jagdgebiet 1

**Gunkel
Jagdvorstand**



Informationen

„Wehende Seide“ in der Kulturkirche

Das war ein Konzert von außerordentlicher Intensität in Weißensee. Chinesische Klangwelten auf Originalinstrumenten zeigten sich in nicht erwarteter Facettenbreite. Die hohe Kunstfertigkeit der Musikerinnen und Musiker versetzte die Besucher in „Die Vollmondnacht am Fluss im Frühling“, zeigte das „Azur über den Bergen“ oder „Wehende Seide“ - so eine kleine Auswahl der volksmusikalischen Titel aus China. Am Donnerstagabend gelang es 12 jungen Studentinnen und Studenten der Volksmusikgruppe der Renmin-Universität Peking, die Kultur- und Stadtkirche St. Peter und Paul in das Reich der Mitte zu versetzen. Die knapp 100 Zuhörer zeigten sich am Ende begeistert von der hohen Virtuosität der künstlerischen Solo- und Ensembleleistungen an so ungewöhnlichen Instrumenten wie der Sheng (Mundorgel) der Suona (chinesische Oboe), der Dizi (chinesische Querflöte), Pipa (Laute), Yabgqin (trapezförmiges Hackbrett) und der Erhu (zweiseitige Röhrenspießlaute mit Bogen). Die hohe Professionalität an den Instrumenten war angesichts der Tatsache, dass es sich um Studierenden der Fachrichtungen Management, Betriebswirtschaft oder Elektrotechnik handelt, umso erstaunlicher. Ermöglicht wurde dieses Konzert durch das Konfuzius-Institut an der Fachhochschule Erfurt und dessen Direktor, Herr Fengchang Jia, versicherte, dass es Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Weißensee auch künftig Konzerte dieser Art geben wird.

Veranstaltungen



Tag der asiatischen Kampfkunst

Samstag, 2. Juni 2018

11.00 - 16.00 Uhr

**Karate, Wingtsun, Yiquan
Kung Fu, Ju Jutsu, Taiji**



Stündlich Schauvorführungen
mit Kampfkunstschulen aus Sömmerda und Erfurt



Bierfest 2018



Weißensee trifft SCHWEDEN

21. Bierfest 1434

Programm

Samstag, 19. Mai 2018

17.00 Uhr Festveranstaltung
Kulturkirche „850 Jahre Burg Weißensee/ Runneburg“
St. Peter und Paul

20.00 Uhr Marktplatz Musik & Tanz mit der Live Style Band
- Eintritt frei -

Sonntag, 20. Mai 2018

Marktplatz Bierfest 1434 „Weißensee trifft Schweden“
ab 11:00 Uhr Marktplatz
- Eintritt frei - mit Ingo Dubinski & Silke Fischer

13:00 Uhr Ottenhäuser Blasmusikanten e.V.

14:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
und Salutschießen der
Schützengilde



Fotos: Agentur Fischer & Fischer

14:34 Uhr Bierfassanstich durch den Ehrengast

ca. 15:00 Uhr ABBA-Show „Swede Sensation“

20:00 bis 1.00 Uhr Musik & Tanz mit TOPAS Liveband

23:00 Uhr Laserperformance

Buntes Markttreiben am gesamten Wochenende auf dem Marktplatz, u. a. mit Kinderkarussell, schwedischen und heimatlichen Spezialitäten, Kaffee und Kuchen.

Tombola am Sonntagnachmittag: Gewinnen Sie mit etwas Glück einen Erlebnisaufenthalt für 4 Personen in Deutschlands beliebtesten Freizeitpark, dem EUROPA-PARK in Rust!

Tanzwut, Drachen, Wasserspiele

Das Pfingstfest vom 19. bis 21. Mai auf der Burg Weißensee (Runneburg) ist eine feste Größe im Thüringer Veranstaltungskalender. In diesem Jahr feiert die Burg den 850sten Jahrestag ihrer ersten Erwähnung. Zum Jubiläum kommen unter anderem ein fast echter Drachen, Minnesänger und die Band Tanzwut.

Unverkennbare Dudelsackmelodien, tanzbare Rhythmen und einprägsame Gesänge, getragen von Sängern Teufels charismatischer Stimme werden die Zuschauer beim Mittelalterfest zu Pfingsten auf der Burg Weißensee begeistern. Die Spielleute von Tanzwut ziehen hinaus, um dem bekannten Wahrzeichen der Region ein großartiges musikalisches Erlebnis zu beschreiben.

Der Band Tanzwut gelingt es, das Mittelalter lebendig zu halten. Die phantasievollen Stücke, zum Teil in deutscher Sprache, lassen die Besucher teilhaben an einer Zeit, als man noch von Spielleuten und Narren auf Marktplätzen, in Tavernen und auf Burgen unterhalten wurde. Vor dem inneren Auge sieht man die Menge ein rauschendes Fest feiern. Schöne Frauen drehen sich im Kreis, Ritter streiten im Schwertkampf, Wein, Bier und Säfte fließen in Strömen und ein Schwein brät am Spieß.

Tanzwut schöpft bei den Livekonzerten auf der Burg Weißensee aus einem großen Repertoire an mittelalterlichem Liedgut, das im vergangenen Vierteljahrhundert in Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Musi-



kern wiederentdeckt, bearbeitet und geschaffen wurde. Die Spielleute begeistern mit mittelalterlichen Stücken, die zum Tanzen und Mitsingen einladen. Unterhaltsame Ansagen, gute Laune und farbenfrohe Kostüme vervollständigen das Programm für Auge und Ohr. Abgerundet durch die Erfahrung und Frische der gesamten Band werden viele neue und alte Lieder die Wege zu den Zuhörern finden. Die einzelnen Show-Elemente verbinden Musik, Gaukelei und Tavernenspiel zu einem mitreißenen Musikerlebnis. Zu Pfingsten beim traditionellen Burgfest ist die Band mehrfach an allen drei Tagen zu erleben, hinzu kommt am Samstag gegen 20:30 Uhr ein Abendkonzert.

Ein weiterer, schon bekannter Stargast auf der Thüringer Landgrafenburg ist der Drachen Fangdorn. Mehrmals am Tage verteidigt er mit eisernen Klauen, giftigem Atem und lodern-

dem Feuer aus seinem Maul den Schatz der Grafen gegen gierige Räuberbanden. Kinder und Eltern dürfen aus sicherer

Entfernung zuschauen.

Auf verschiedenen Bühnen zeigen Gaukler und Artisten ihre Programme. Dabei sind die Spielleute „Feuerdorn“ und Minnesänger Disphonicus, der Märchenerzähler Bertholder und - was bei

heißten Temperaturen immer gut angenommen wird - Baumeister Sven von Brandenburg mit seinen Wasserspielen. Hier bekommen spielende Kinder nicht nur eine Erfrischung mit kühlendem Nass, sondern zugleich eine Art Physikumterricht. Ein Markt mit über fünfzig Ständen lockt mit Handel, Handwerk, Speis und Trank.

Geöffnet ist das große Fest auf der Burg in Weißensee am Samstag von 11 bis 22:00 Uhr, am Sonntag von 11 bis 24:00 Uhr und Pfingstmontag von 11- 19:00 Uhr. Der Eintritt liegt unverändert bei 10,00 Euro für Erwachsene und 5,00 Euro für Kinder. Historisch gekleidete Gäste erhalten einen Rabatt von 2,00 Euro. Familien zahlen nur für das erste Kind, für alle weiteren und für Kinder im Vorschulalter ist der Eintritt frei. Der Eintritt zum Burgmuseum ist inklusive. Das Programm ist auf der Homepage www.suendenfrei.de zu finden.

Ansprechpartner für die Presse: Henri Bibow 03421 778848-10

Für Fotowünsche, Akkreditierungen, Eintrittskarten für Verlosungen etc. wenden Sie sich bitte an Kristin Georg, georg@bc-gmbh.de, Telefon: 03421 778848-13



Glückwünsche

Neugeborene begrüßt



Lina Sophie Margot Kunze ist die Tochter von Petra Zschutschke und Manuel Kunze aus Weißensee. Sie wurde am 5. Oktober 2017 geboren und erhielt die Glückwünsche und den Begrüßungsgutschein der Stadt Weißensee von der Amtsleiterin Frau Metz überreicht. Wir wünschen der Familie alles Gute für die Zukunft.

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Schönfeld, Gertrud	am 01.06.	zum 85. Geburtstag
Taurat, Gertrud	am 02.06.	zum 85. Geburtstag
Dikof, Lieselotte	am 03.06.	zum 80. Geburtstag
Kästner, Ilse	am 05.06.	zum 90. Geburtstag
Leffler, Bernd	am 05.06.	zum 75. Geburtstag
Silz, Siegfried	am 07.06.	zum 75. Geburtstag
Stockhaus, Karl-Otto	am 11.06.	zum 70. Geburtstag
Pfeil, Gudrun	am 15.06.	zum 70. Geburtstag
Sack, Anita	am 22.06.	zum 85. Geburtstag
Klaue, Siegfried	am 22.06.	zum 75. Geburtstag
Richter, Georg	am 22.06.	zum 75. Geburtstag
Brunner, Rosemarie	am 23.06.	zum 80. Geburtstag



Schulnachrichten

Fit ins Jahr 2018 mit dem Lauf in den Frühling

Das dreifache „Sport frei!“, den Eröffnungsruf aller 137 Grundschüler der Traumzauberbaum- Schule Weißensee zum traditionellen „Lauf in den Frühling“ an der Festtribüne am Gondelteich hörte auch der letzte Spaziergänger am 16. April 2018. Schon viele Wochen zuvor trainierten die Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 im Sportunterricht und in ihren Vereinen für das erste große Sportevent 2018, was gut

in die Laufserie des Landkreises Sömmerda passt. Viele Zuschauer, darunter Eltern, Großeltern und Sportinteressierte waren anwesend, um alle Kinder zu unterstützen und anzufeuern. Bei gutem Laufwetter (bedeckter Himmel) eröffnete Sportlehrer Andreas Schreck Punkt 10.30 Uhr den Frühlinglauf. Er wünschte allen Kindern Spaß und Freude am Laufen. Ausdauer und Durchhalten war eine Zielstellung für alle Grundschulkinder. Nach einer kurzen Beschreibung der zu laufenden Strecken in acht Wertungsgruppen wurde leise getuschelt und abgesprochen, wer mit wem zusammen laufen kann, um sich gegenseitig herauszufordern. In diesem Jahr gab es eine neue Streckenführung für die ersten vier Wertungsgruppen.



Etwas angespannt und aufgeregt, warteten die ersten Läufer auf das Startsignal. Unter Applaus, der an der Strecke stehenden Schüler, rannte die Wertungsgruppe 1 los. Über 800 m führte sie diesmal am schönen Gondelteich entlang und wieder zurück. Die Strecke für die Wertungsgruppen 5 bis 8 ist ca. 1000 m lang und führt unsere Großen um den Gondelteich herum und am chinesischen Garten vorbei. Nicht ganz neu war dagegen wieder ein Stationsbetrieb mit fünf sportlichen Aktivitäten vor- und nach dem eigentlichen Crosslauf, der von aktiven Eltern und Großeltern sowie dem engagierten Schulförderverein durchgeführt wurde. Seilspringen, Gummistiefel-Weitwurf, Pedalo-fahren und Angelzielwerfen waren heißbegehrte Fitness- und Erwärmungsübungen. Nach ca. zwei Stunden standen die Sieger und Platzierten der jeweiligen Wertungsgruppen fest. Jeder gab wirklich sein Bestes und einige wuchsen über sich hinaus, so die übereinstimmende Meinung aller Erwachsenen. Voller Stolz nahmen die Schüler ihre Urkunden entgegen, die unsere Sekretärin Frau Zipfel für alle Schüler vorbereitet hatte. Bedanken möchten sich alle Lehrer bei den Eltern und dem



Schulförderverein, die bei der Durchführung des Frühlinglaufes sowie der Vor- und Nachbereitung mitgeholfen haben. Vielen Dank auch an den Kindelbrücker Obstbau, der jedem Kind nach dem Lauf einen leckeren Apfel schenkte.

Jahrgang 2010/2011

Mädchen

1. Mathilda Habermann
2. Matilda Eberhardt
3. Lisa Szygulla

Jungen

1. Alexander Grün
2. Levi Rohrig
3. Robert Warz

Jahrgang 2009

Mädchen

1. Paulina Ziernberg
2. Antonella Lerche
3. Emily Güntzler

Jungen

1. Luis Michel
2. Lasse Szygulla
3. Marcus Bachert

Jahrgang 2008

Mädchen

1. Marissa Seifert
2. Marisa Bryks
3. Julia Wichmann

Jungen

1. Paul Dittmann
2. Philipp Rebling
3. Tristan Müller

Jahrgang 2006/ 2007

Mädchen

1. Nele Röhrig
2. Lena Hoffmann
3. Linda Teich

Jungen

1. Max Fritsch
2. Jonas Wichmann
3. Luis Buchwald

Andreas Schreck Sportlehrer

Wir suchen den Popstar 2018

Am 25.04.2018 hieß es im Hort der TZB GS Weißensee „POPSTAR 2018“ gesucht. Schon in den Vorbereitungen gab es ganz viel Aufregung und Hektik? Was singen wir, wer singt mit mir, wer wird in der Jury sitzen?? All diese Fragen standen nun da und für uns das Startsignal loszulegen mit den Vorbereitungen und den Proben. Endlich war es soweit. Durch die Blume ist durchgesickert, das Dieter Bohlen in der Jury sitzen wird??? Oh Gott....Dieter?! Ob wir von den auch ein Autogramm bekommen werden? Ist es auch der echte Dieter Bohlen?

Und dann ging es los. Alle Kinder des Hortes trafen sich im großen Popstar Saal und schauten sehr gespannt auf das, was nun auf sie zukam. Unsere Moderatorin, Miss Andrea, führte durch das Programm

und somit gab sie auch am Anfang bekannt, wer dieses Mal in der Jury vertreten ist. Zur Jury gehörten, Ella Endlich, Silvi Meis, Lena Gerke und ganz natürlich unser **DIETER BOHLEN!!!!** Und schon gab es auch den Startschuss von unserer Moderatorin. Zu hören waren:



Glasperlenspiel mit „Geiles Leben“
Helene Fischer war gleich zweimal am Start mit „Herzbeben und Atemlos“,
Clueso mit „Achterbahn“,
Namika mit „Lieblingsmensch“,
Lea mit „Leiser“,
Andreas Bouranie mit „Ein hoch auf uns“ und
Andreas Gabalier mit „Obersteirer“...
Ein sehr schöner Nachmittag und für unsere Jury nicht einfach die Besten der Besten zu küren. Alle haben ihr Können gezeigt und die Entscheidung ist nicht leicht gefallen.

Doch am Ende stand dann der Sieger fest, es war **Andreas Gabalier**. Jedoch war es egal, alle waren sehr gut und haben einen Pokal und eine Urkunde mit nach Hause nehmen können. Vielleicht sogar einen Vertrag für DSDS??? Leider verging auch dieser Nachmittag wieder viel zu schnell. Wir wissen aber, dass es auch im kommenden Jahr eine Folge von „Der Hort der TZB GS sucht den Popstar“ geben

wird. Allen Mitwirkenden, auch im Hintergrund, sei hier unser Dank gesagt. Ein besonderer Dank an den Sponsor der tollen Popstar Pokale 2018...

Die Kinder und Erzieher des Hortes der TZB GS Weißensee

Lesefest an der Grundschule

„Beim Lesen guter Bücher wächst die Seele empor.“ (Voltaire)

Texten Leben einhauchen und mit Worten überzeugen, das wurde auch in diesem Jahr an der Traumzauberbaum-Schule groß geschrieben. Zum alljährlichen Lesefest, in diesem Jahr am 26. April, konnten die Schüler ihre Lesekünste unter Beweis stellen. Die Vorfreude und Aufregung war sehr groß. In kleinen Vorausscheiden hatte jede Klassenstufe ihre 3 besten Leser ausgewählt, mit der Chance Lesekönig oder Lesekönigin zu werden. Am Tag des Vorlesewettbewerbs wurden das Foyer und der Speiseraum feierlich zum Lesesaal hergerichtet. Während sich die Klassen 3/4 und nach der Pause die Klassen 1/2 für diesen großen Moment versammelten, unterstützte Frau Kämpfe die Vorleser beim Einlesen der ausgewählten Texte.

Die Zuhörer und die Jury warteten gespannt und erwartungsvoll auf ihren Plätzen, bis der erste Vorleser die kleine Bühne betrat. Nachdem sich die allgemeine Aufregung gelegt hatte und es ganz still wurde, begannen die Leser nacheinander ihren Text fließend, ausdrucksvoll und selbstsicher vorzutragen. Tolle Leseleistungen! Die Zuschauer applaudierten begeistert.

Die Entscheidung über die Platzierungen rückte näher und fiel der Jury auch in diesem Jahr nicht leicht. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Eberhardt, Frau Köber und Frau Machts, die wir regelmäßig als engagierte Jurymitglieder begrüßen dürfen. Der Moment war gekommen, der Thron für den Sieger stand bereit.

Mit einer Urkunde und einem Büchergutschein im Wert von 5 - 10 € für den 1. bis 3. Platz, gestiftet vom Schulförderverein, konnten folgende Schüler Anerkennend ausgezeichnet werden:



Klasse 2: 1. Mathilda L. Habermann 2. Alessia E. Dittmann 3. Maya Koch



Klasse 3: 1. Julia M. Wichmann 2. Lilli Fritsch 3. Jakob Beinicke



Klasse 4: 1. Florentine Gäbler 2. Johanna M. Kort 3. Paul F. Dittmann

Die Leseköniginnen der Klassen 3 und 4 werden unsere Schule am 08. Mai 2018 zum Vorlesewettbewerb in Sömmerda vertreten.

Neues vom Förderverein

Mit Freude möchten wir darüber informieren, dass es dem Förderverein der Traumzauberbaum Grundschule Weißensee e.V. möglich war, den Mitarbeitern des Hortes der Grundschule am 21.3.2018 einen Scheck in Höhe von 300 € übergeben zu können. Die Mitarbeiterinnen Frau Kühnel und Frau Eberhardt konnten im Foyer der Grundschule unter dem begeisterten Applaus der Hortkinder einen symbolischen Scheck in Empfang nehmen. Verwendung finden die 300€ zu je 3 gleichen Teilen für die Arbeitsgemeinschaften ‚Holzarbeit‘, ‚Kreatives Gestalten‘



Klasse 1: 1. Mia S. Hollmann 2. Noah Degener 3. Lina Stock

und ‚Junge Designer‘, welche von den Erzieherinnen Frau Eberhardt, Frau Kühnel und Frau Restl einmal pro Woche in der Hortzeit angeboten werden.

Stephanie Rohrig

Im Auftrag des Förderverein der TZB Grundschule Weißensee e.V.



Vereine und Verbände

Schulfest



Die Staatliche Regelschule „Geschwister Scholl“ Weißensee

lädt

alle Eltern, Großeltern, Ehemalige und Interessierte

zum Schulfest

am 24.05.2018 von 13:30 - 17:00 Uhr

ein.

Es erwarten Sie:

- künstlerische und sportliche Darbietungen
- Stationen, bei denen jeder handwerklich und geistig aktiv werden kann
- die Präsentationen von Unterrichtsergebnissen
- Kennenlernen der Räumlichkeiten
- Gesprächsmöglichkeiten mit Lehrern und Schülern

Für das leibliche Wohl in Form von Kuchenbasar und Gegrilltem ist auch gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



SKV
Scherndorf



Gruppe
Hundesport

18.HUNDERENNEN in Scherndorf

26. Mai 2018

ab 12.00 Uhr Anmeldung
13.00 Uhr Start

✓ FÜR VERPFLEGUNG, GETRÄNKE UND
ÜBERRASCHUNG IST GESORGT



Ort: Sportplatz Scherndorf (nähe Sömmerda)

Schnupperangeltag am Gondelteich



Jetzt geht's ran an die dicken Fische !!!

Für alle Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren die schon immer mal "Schwarzangeln" wollten (oder das auch schon mal gemacht haben), hier eine tolle Nachricht:

Am Samstag dem 2. Juni 2018 dürft Ihr unter Anleitung von echten Profis selbst Angeln und es kommt noch besser:
Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen und das alles ist für EUCH kostenlos!!!

Treffpunkt: 14 Uhr am Gondelteich in Weißensee (großer Parkplatz)

Neben Erläuterungen zum Angelgerät werden gemeinsam Schwimmer und Haken an die Schnur geknotet und verschiedene Köder getestet. Wer schon eine Angel zu Hause hat, kann diese natürlich auch mitbringen. Der Anglerverein Weißensee stellt Euch selbstverständlich berg von der Angelrute bis zum Wurm alles zur Verfügung was Ihr braucht.

Ach ja, und sollten die Fische nicht beißen, wir lassen Euch auch ganz sicher nicht verhungern !!!

Bis zum 2. Juni 2018 !

Euer Jens Rothardt
Vorsitzender des Anglervereins Weißensee e.V.

www.av-weissensee.de



7. Drachenbootrennen in Weißensee zum Wasserfest

Die Wassersportveranstaltung passend zu unserem traditionellen Wasserfest.

Veranstalter ist der Sportverein „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V. zusammen mit dem Wasserfestveranstalter Matthias Schrot.

Es können sich Vereine, Firmen, Startgemeinschaften anmelden.

Details zur Veranstaltung:

- Wann:** am 18.08.2018
- Wo:** auf dem Gondelteich in Weißensee.
- Beginn:** ca. 09.00 Uhr
- Siegerehrung:** ca. 16.00 Uhr

Preise werden im Rahmen des „Cup der Ratsbrauerei“ für die ersten 3 Plätze der Frauen und Männermannschaften verliehen.

Sonderpreis für die originellste Bootsmannschaft.

Teilnahmebedingung:

Eine Mannschaft besteht aus 14-16 Paddlern und einem Trommler. Der Steuermann wird gestellt. Das Teilnehmerfeld ist auf 22 Mannschaften

begrenzt, Berücksichtigung nach Eingangsdatum.

In Frauenmannschaften kann der Trommler männlich sein.

Wie lang ist die Strecke:

ca. 220 Meter

Können wir uns umziehen:

Umkleidemöglichkeiten und Toiletten stehen kostenlos zur Verfügung - bis zum Ende der Veranstaltung.

Können wir das überhaupt:

Jeder Teilnehmer erhält ein kurzes Stechpaddel und im Rhythmus des Trommlers geht es dann wie von selbst.

Anmeldung:

Die Startgebühr beträgt 170,00 € pro Bootsmannschaft. Zu Zahlen bis 30.06.2018

Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht nicht.

Bei Rückfragen stehen ihnen zur Verfügung: Uwe Szuggar 0151 64067898

Sportverein „Blau-Weiß 1921“
 Weißensee e.V.
 Uwe Szuggar
 Triftstraße 35
 99631 Weißensee
 Tel.: 0151 64067898
 E-Mail: uweszuggar@t-online.de

Anmeldung zum 8. Drachenbootrennen

in Weißensee zum Wasserfest am 18.08.2018 | Beginn 09.00 Uhr

Hiermit melde ich unseren Verein/Firma/Startgemeinschaft

zum Drachenbootrennen in Weißensee auf dem Gondelteich verbindlich an.

Das Startgeld in Höhe von 170,00 €

Haben wir überwiesen am.....

auf das Konto **IBAN: DE 46 8205 1000 0140 0130 83**
Empfänger **Sportverein „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V.**

Verwendung **8. Drachenbootrennen**
Anmeldung erfolgt bis spätestens am 30.06.2018.

Bitte für Rückfragen einen Ansprechpartner mit

Name

Telefon.....

oder E-Mail angeben.

Wir starten unter folgendem Bootsnamen

Datum rechtsverbindliche Unterschrift

Kunstvolles im Palmbaumsaal und anderswo


**Kunstverein
der Region
Sömmerda e.V.**

Kunstmarkt

**Am Sonntag,
d. 03.06.
10 - 17:00 Uhr
im
Palmbaumsaal
Weißensee**

Langer Damm / 99631 Weißensee

**www.soem-kunst.de
info@soem-kunst.de**

Der „Kunstverein der Region Sömmerda e. V.“ freut sich schon sehr darauf, auch in diesem Jahr wieder den **Kunstmarkt im Palmbaumsaal in Weißensee** veranstalten zu dürfen. **Am 03.06.2018** erwarten unsere Künstler **ab 10.00 Uhr** Ihren Besuch. Die Künstler und Kunsthandwerker bieten Objekte von Malerei, Keramik und Glasgestaltung bis hin zu textilen Gebrauchsgegenständen an. Des Weiteren werden von unseren Malkreisen verschiedene Maltechniken vorgestellt. Im Verlaufe des Tages wird es auch ein Bühnenprogramm geben, bei dem sich weitere Sparten des Kunstvereins vorstellen möchten. So sind unter anderem die Zupfergruppe, die Linedancer „Wild Steps“ und das Irish-Folk- Duo „Irish Dew“ zu erleben.

Die nächsten Aktionen bei denen sie sich über die Arbeit des Kunstvereins der Region Sömmerda informieren können finden dann in Sömmerda statt. Am 08.06.2018 wird die Kunststraße in Anwesenheit des Bürgermeisters eröffnet. Hier geben die Gewerbetreibenden der Innenstadt den Künstlern eine Plattform. Es werden in den Schaufenstern der Stadt verschiedenste Kunstobjekte ausgestellt. Achten sie bei ihrem nächsten Stadtbummel mal darauf und lassen sie sich inspirieren.

Mit einem großen und vielseitigen Angebot werden wir uns dann am 09.06.2018 zum Stadtfest präsentieren. Es wird verschiedene Spiel- und Bastelmöglichkeiten für Groß und Klein geben. Die Musiker und Tänzer des Vereins sind auf der Bühne aktiv. Eine besondere Überraschung werden die Darbietungen des Duos „Kugeldidudel“ sein. Für alle Informationen zu

den Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in unseren Sparten stehen unsere Mitglieder Rede und Antwort. Wir freuen uns, sie an unseren Ständen begrüßen zu können und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Gerlind Günther (2. Vorstand)

Sigrid Habermann erhält die Ehrennadel der Stadt Weißensee und des Thüringer Athletenverbandes jeweils in Silber



Anlässlich des 1. Sportlerballs der Stadt Weißensee, am 27.4.2018, wurde Sigrid Habermann, 64 Jahre, mit der Ehrennadel der Stadt Weißensee und der Ehrennadel des Thüringer Athletenverbandes in Silber ausgezeichnet.

Als Vereinsmitglied des Kraftsportverein Weißensee e.V. seit 34

Jahren, ohne Medaillenambitionen betreibt Sigrid Kraftsport/Fitness nicht mit dem Ziel der Erlangung von Rekorden und Titel. Einziger „leistungsportlicher“ Ehrgeiz Sigrids bildet seit einigen Jahren das traditionelle Drachenbootrennen in Weißensee. Im Damenteam des Kraftsportvereins konnte sie sich mehrfach mit ihren Mitstreiterinnen als Siegerin erweisen. Nachdem sie in der Vergangenheit mit der Ehrennadel des KSB Sömmerda in Gold 2004 und der Ehrennadel des Thüringer Athletenverbandes in Bronze 2012 gewürdigt werden konnte, bekam sie am vergangenen Freitag für ihr Leistungen und Verdienste als Übungs- und Gruppenleiterin der 1. Frauensportgruppe des Kraftsportvereins Weißensee seit 1986, als aktives Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin ebenfalls seit mehr als 30 Jahren und ganz allgemein als treue und gute Seele und Held des Alltags unseres Vereins diese Auszeichnungen mehr als verdient. Dazu unsere besten Glückwünsche des Vereins und meine persönlichen ganz besonders.

Carsten Hauschild

Vorstand des Kraftsportverein Weißensee e.V.



Thüringer Landesmeisterschaft Kraftdreikampf 2018 der Jugend A und B

7 Meister-Titel für Weißensee

Fast vom Sportlerball auf die Wettkampfbühne, könnte man meinen, denn wenige Stunden nach dem 1. Sportlerball der Stadt am Freitag zeigte der KSV Weißensee seine Präsenz bei den Jugendmeisterschaften 2018 am Samstag. Jugendkraftdreikampf hat in Thüringen seit einigen Jahren im Günstedter Gemeindesaal eine gute Bühne. Als Standortbestimmung der Jugendathleten konnte die seit sechs Jahren als Thüringenoffenen Classic-Kreismeisterschaft im Dreikampf durchgeführte, exklusiv für die Jugend durch den KSV Weißensee organisierte Veranstaltung auch dieses Jahr angeboten werden. Ins Leben gerufen um auch den Nachwuchssportler unseres

Landes in einem Wettkampf die volle Aufmerksamkeit zu widmen und aus Anlass eines kleinen Jubiläums, 10 Jahre Kraftdreikampfgruppe Günstedt, war dieser Wettkampf 2018 als Thüringer Jugendmeisterschaft ausgeschrieben. Der Kraftsportverein Weißensee stellte wie in den bisherigen Wettkämpfen den größten Teil der Starter, 2018 waren 10 Jugendheber an der Hantel. Als Gäste konnten wir aber auch Sportler vom KSV Zillbach, Sidney Förtsch wurde 2. in seiner Klasse, und dem TSV Roßdorf 08, 1. Platz von Niclas Ringer, sowie Johannes Hofmann aus Gotha (1. Platz) begrüßen. Die Gastgeber vom KSV Weißensee errangen 7 Titel, 1x Silber und 2x Bronze. Besonders gut vorbereitet zeigten sich Tobias Pommeranz, Sieg und Landesrekord im Kreuzheben, Clemens Wüstemann, ebenfalls 1. Platz und Relativsieg der männlichen Jugend, Klara Szuggar mit Klassensieg, mit 2 Landesrekorden im Kniebeugen und neuem Rekord im Total, und Celine Hein mit Rekord im Bankdrücken, Kreuzheben und Dreikampf garniert mit dem Relativsieg der weiblichen Jugend. Seinen 1. Wettkampf bestritt Max Litzrodt, er wurde dritter in der Jugend B hinter seinen Vereinskameraden Lucas Weidich und Alex Loszkorih. Julian Meißner errang ebenso einen 3. Platz und zeigte wie auch Lina und Marie Egenolf seine gute Entwicklung. Alle drei konnten mit vier neuen persönlichen Bestleistungen überzeugen. Als kleiner zusätzlicher Anreiz für unsere Athleten von morgen und zur Stärkung des Teamgedankens wurde zum fünften Mal der vom KSV Weißensee gestiftete „KARL-WARZ-POKAL“ vergeben. Namensgeber ist das Gründungsmitglied

des Weißensee'r Kraftsportvereins Karl Warz, der als langjähriges Mitglied, erfolgreicher Wettkämpfer und Übungsleiter mit Herzblut auch für den Nachwuchs unseres Vereins in den Anfangsjahren seines Bestehens wirkte. Für die Pokalwertung werden die besten Relativwerte von drei Sportlern/-innen eines Vereins herangezogen. Wobei die Teams mit mindestens einem Mädchen und höchstens einem Sportler/-in aus der Jugendklasse A in die Wertung gehen. Erstmals konnte sich der KSV Weißensee mit zwei Mannschaften in der Pokalwertung eintragen. Pokalsieger 2018 wurde die Besetzung Klara Szuggar, Tobias Pommeranz und Celine Hein. Die zweite Mannschaft startete mit Marie, Lucas und Alex. Glückwunsch allen Sportlern, unser Dank an das Kampfgericht und alle Helfer des Tages.

Carsten Hauschild, Kraftsportverein Weißensee e.V.



Regionale Neuigkeiten

Unter dem Motto „Lokale Unternehmen unterstützen städtischen Jugendsport“ fand am Donnerstag, den 03.05.2018 an der Sportstätte „Ulmallee“ die Übergabe zweier Kleinfeldtore an den Jugendbereich des FC Weißensee 03 unter großem Applaus der zahlreichen Besucher statt.

Bereits zu Beginn des Jahres 2018 erhielten wir die Zusage der Firmen Agrargenossenschaft Weißensee und Hista Weißensee zur Finanzierung zweier Kleinfeldtore im Wert von 1.500 € nach intensiven Bemühungen engagierter Eltern.

Am vergangenen Donnerstag war es nun soweit und die anwesenden Nachwuchsfussballer der Weißenseer D-, E- und F-Junioren konnten voller Stolz die beiden Kleinfeldtore von Herrn Paffen (Vorstandsvorsitzender der Firma Agrargenossenschaft Weißensee) in Empfang nehmen.

Der Jugendsportbereich des FC Weißensee möchte sich hiermit herzlich für diese überaus großzügige Spende bei den Firmen Agrargenossenschaft Weißensee und Hista Weißensee bedanken.

Die Jugendmannschaften des Vereins, denen diese Tore zugute kommen behaupten sich in der aktuellen Saison nach 13 Spieltagen auf den Plätzen 3 (D-Junioren), 5 (E-Junioren) und 8 (F-Junioren). Durch die Spende der beiden Tore können die Mannschaf-



ten ihre Trainingszeit (2 Nachmittage/ Woche) noch effektiver zur Vorbereitung auf kommende Spiele nutzen.

Sollten auch Ihre Kinder Interesse am Fußball und Mannschaftssport haben, können sie gerne zu folgenden Zeiten das Training an der Sportstätte Ulmallee besuchen:

D- Junioren (Jahrgang 2005/ 2006)- jeden Dienstag und Donnerstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

E- Junioren (Jahrgang 2007/ 2008)- jeden Dienstag und Donnerstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

F- Junioren (Jahrgang 2009/ 2010)- jeden Montag und Mittwoch 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Stephanie Rohrig

**Im Auftrag des Jugendsportbereich
FC Weißensee**

Lesenachmittag zum Thema „Frühling“

Nach langer Pause fand im Seniorenclub „Generation 60 Plus“ wieder eine Vorlesung statt. Frau Irmhild Albrecht, Frau Margot Haubner und Frau Magdalene Weise hatten dazu eingeladen. Bei schönem Frühlingswetter fanden einige Senioren unserer Stadt, aber auch Mitglieder des Gemischten Chores Blau-Weiß Weißensee, den Weg in den Seniorenclub. Bei Kaffee und leckerem Apfelkuchen, gebacken von Frau I. Albrecht, lauschten die Gäste aufmerksam den aus eigener Feder stammenden Zeilen der Vorleserinnen. Heitere, aber auch besinnliche Geschichten sowie einige Frühlingsgedichte wurden vorgetragen. Auch eine heitere Geschichte, erlebt und aufgeschrieben von Frau Inge Wagner, wurde von Frau Haubner vorgelesen. Mit viel Beifall belohnten uns die Zuhörer. Frau Ursula Liebau überreichte im Namen der Gäste Frau Haubner, Frau Albrecht und mir einen Blumenstrauß als Dankeschön für den schönen Nachmittag. Wir bedanken uns bei Frau Liebau und unseren Gästen, von denen uns einige schon lange die Treue halten. Danke, liebe Irmhild Albrecht, für die nette Bewirtung und den leckeren Kuchen.

Magdalene Weise, Weißensee



Gedicht von Magdalene Weise, Weißensee:

Wir haben nur ein Leben

Wir haben nur ein Leben.

Die Mutter hat's euch mit Schmerzen gegeben.

Sie hofft, dass ihr es gut bewacht,

aus eurem Leben etwas Rechtes macht.

Jede Mutter macht sich um ihre Kinder Sorgen.

Sie fragt sich, was bringt ihnen das Morgen?

Werden sie gesund durch's Leben geh'n

und auch Schwierigkeiten übersteh'n?

Jedes Kind sollte der Mutter danke sagen.

Für ihre Mühen und auch Plagen.

Sie hat für uns alles gegeben, mit dem Wissen,

wir haben nur ein Leben!

Schwarzpulverschützen 1992 e.V. Weißensee

Am 21.04.2018 trafen sich die Sportschützen unseres Vereins, um aus Ihren Reihen den Vereinsmeister in der Kategorie „Präzisionsgewehr“ zu ermitteln. Dieser Titel war hart umkämpft. Nicht das alle gute Ergebnisse erreicht haben, am Ende führten B. Keppler und R. Wagner das Feld an. Da es nur einen

Vereinsmeister in jedem Wettbewerb geben kann, mussten beide Kameraden zum Stechen antreten. Das sichere Händchen von beiden Schützen hatte am Ende der Sportsfreund R. Wagner knapp vor B. Keppler. Somit ist der Sportsfreund R. Wagner neuer Vereinsmeister in der Disziplin Präzisionsgewehr.

B. Rudloff

2. Schützenmeister

Historisches

Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren



zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee

Mai 1918

Amtliche Bekanntmachungen: In der Gemeinde Straußfurt ist der Kaufmann Louis Fuchs zum Gemeindevorsteher von Straußfurt auf eine sechsjährige Amtsperiode gewählt, bestätigt und vereidigt worden. Weißensee, 22. Mai 1918. Der stellv. Landrat von Pappenheim (25.05.)

Ehren-Tafel: Den Heldentod erlitt: Wehrmann Richard Hildebrandt aus Günstedt. Verwundet wurden: Gefr. Paul Bennewitz aus Gebesee, Unteroffizier Albert Edling aus Waltersdorf, Hornist Hugo Linke aus Kindelbrück, Gefr. Max Mantel und Kurt Hoppe, beide aus Sömmerda. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Husar Otto Koch und Grenadier August Weiße, beide aus Kindelbrück. (03.05.); Den Heldentod erlitten: Paul Müller aus Gebesee, Sergt. Paul Weiland aus Nieder-Topfstedt, Hermann Hotze aus Tunzenhausen und Paul Köhler aus Sömmerda. Verwundet wurden: Wilhelm Klemm aus Weißensee, Otto Zobel aus Sömmerda, W. Oschmann aus Gut Schönstedt, Willi Lange und Albin Kirchner, beide aus Wenigensömmern, Fr. Martin aus Herrnschwennde, B. Hoffmann aus Kindelbrück und Otto Barnstein aus Gebesee. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Karl Heusinger aus Günstedt 1. Kl., Willi Werner aus Weißensee, Wilhelm Hoffmann aus Kindelbrück 2. Kl. (11.05.); Den Heldentod erlitten: Gefr. Franz Wiegand und Ernst Ritter, beide aus Kindelbrück und Wilhelm Bennewitz aus Groß-Ballhausen. Verwundet wurden: Unteroffizier Wilhelm Tuta aus Gebesee, Karl Billig aus Wenigensömmern, Kurt Fischer aus Straußfurt, Willy Hühne aus Sömmerda, Hermann Koch aus Straußfurt, Unteroffizier Friedrich Marhold aus Sömmerda, Gefreiter Wilhelm Müller aus Gebesee, Vizefeldwebel Otto Hausbalz aus Sömmerda, Gefreiter Bruno Adlung aus Schallenburg, Obergefreiter Otto Huxhagen aus Riethgen, Pferdepfleger Albert Schellhardt aus Günstedt, Unteroffizier Theodor Meichelt aus Weißensee. Es wird vermißt: Karl Lange aus Sömmerda. Mit dem Eisernen Kreuz

wurden ausgezeichnet: Reinhold Haupt aus Weißensee und Landsturmmann Gustav Voges aus Günstedt. (17.05.); Den Heldentod erlitten: Offizierstellvertreter Wölke aus Weißensee, Fahrer Hermann Richter aus Weißensee, Gottw. Schwanz aus Ottenhausen, H. Siebert aus Sömmerda und W. Siegel aus Grüningen. Verwundet wurden: O. Hirschmann aus Sömmerda, A. Sprachmann aus Schwerstedt, B. Rausche aus Ottenhausen, Kurt Meyer aus Kindelbrück, H. Mänge aus Sömmerda, R. Lange aus Schwerstedt, B. Gundermann aus Weißensee, Fr. Micka aus Straußfurt, R. Hubert aus Straußfurt, A. Vetter aus Nieder-Topfstedt, O. Gräser aus Sömmerda, G. Sprachmann aus Schwerstedt, H. Görlitz aus Schallenburg, H. Haase aus Sömmerda. Gefangen: Friedrich König aus Tunzenhausen. Mit dem Eisernen Kreuz wurde ausgezeichnet: Gefreiter H. Brandau aus Riethgen, 1. Kl. (24.05.)

Aus Stadt und Land: Weißensee. Zu dem seltenen Naturereignis, welches auch hier am östlichen Himmel wahrgenommen wurde, berichtet man, daß es sich um einen kalten Gewitterstrahl handelte. Der viele Tausend Volt zählende elektrische Strom ist dabei mit zur Erde gezogen und wie gebannt stehen geblieben. Der mehrere Kilometer lange Streifen wurde dann vom Wind zerrissen, nachdem er unter Druck und starkem Gesumme und unter starker, schwarzer Rauchentwicklung in Leubingen zur Erde niedersauste. Die junge Saatfrucht, die auf der Stelle stand, war völlig verkohlt und wie mit schwarzem Ruß bedeckt. (04.05.)

Ottenhausen, 26. Mai. Heute Nachmittag entstand hier in Kaufmann H. Stange'schen Gehöft Feuer, welches einen großen, erst 1914 neugebauten Stall bis auf die Umfassungsmauern einäscherte. Durch Brandgiebel der Nachbargebäude wurde größere Ausbreitung verhütet. Es wird angenommen, daß der Brand durch längeres Leerlaufen einer Futterschneidemaschine entstanden ist, die, weil jedenfalls der Motor nicht abgestellt war, sich beim Stromeinschalten seitens des Kraftwerks selbsttätig in Betrieb setzte und durch Reibung Funken oder Glut erzeugt hat. Der Besitzer war auf dem Felde. (28.05.)

Vermischtes: Ein Totgesagter. In Dölzig (Neumark) heiratete die Tochter der Witwe Wehlitz kurz vor Ausbruch des Krieges den Gutsförster Kalters. In der Marneschlacht sollte Kalters gefallen sein, was von amtlicher Stelle und von Kameraden bestätigt wurde. Ein Freund des Toten heiratete die vermeintliche Witwe. Es wurden ihr auch von der Lebensversicherungsgesellschaft 6000 Mark ausgezahlt. Jetzt, nach fast vier Jahren, erhielt die junge Frau aus Marokko die überraschende Nachricht, daß ihr Gatte nur verwundet worden sei und sich in Gefangenschaft befindet. (12.05.)

Fürs Vaterland den Tod erlitten haben aus unser engeren Heimat: Georg Liebau aus Ottenhausen, Offz.-Stellv. Albert Weber und Offz.-Stellv. Robert Viol, beide aus Günstedt, Gefreiter Oskar Martin aus Feldengel. (15.05.)

Aus einem Feldpostbrief. Lieber Karl! Wir haben jetzt einen Pensionär. Du brauchst aber nicht eifersüchtig zu sein. Es ist ein Schwein, und Dich habe ich genauso lieb... (15.05.)

Sömmerda. Hier wurden Richtpreise festgesetzt für ein gut möbliertes Zimmer mit Kaffee und einem Bett wöchentlich 6 Mark, für ein einfaches Zimmer mit Bett wöchentlich 6 Mark, mit 2 Betten 4,50 Mark. Die Wäsche muß der Vermieter stellen und die Betten mindestens alle vier Wochen frisch beziehen. An Personen mit verschiedenen Arbeitsschichten dürfen die Betten an einem Tage nicht vergeben werden. (17.05.)

Er wußte nicht, daß er bestohlen war. Eine Überraschung erfuhr der Hofbesitzer Robert Sonntag in Abbau Marienfelde bei Preußisch-Holland (Ostpreußen). Er wurde vom Gemeindevorsteher verständigt, sich bei der Polizei in Preußisch-Holland ihm in der Nacht gestohlene Garderobenstücke im Werte von 2000 Mark abzuholen. Der Bestohlene hatte keine Ahnung, daß ihm Diebe in der Nacht einen Besuch abgestattet hatten. (23.05.)

Annoncen: Elsa Hecker und Albert Pauli geben hierdurch ihre Verlobung bekannt. Weißensee, 5. Mai 1918. (06.05.)

Im 28. Lebensjahr verstarb Elsa Hecker, infolge einer Operation im Krankenhaus zu Erfurt. Um stille Teilnahme bitten Familie Robert Hecker nebst Angehörigen und Albert Pauli als Bräutigam. Weißensee, 14. Mai 1918 (15.05.)

Am 2. Pfingstfeiertag verstarb der 5 Monate alte Karl, Söhnchen der Familie Max Rüdiger. (23.05.)

Am 9. Mai im 25. Lebensjahre starb für das Vaterland der Fahrer Hermann Richter. Es nehmen Abschied Nanny Richter, geb. Knoll nebst Töchterchen Frieda sowie alle Angehörigen. Günstedt, Weißensee, 22. Mai 1918 (24.05.)

In Weißensee verstarb im Alter von 69 Lebensjahren der Privatmann Albert Prodell. (26.05.)

Durch einen Unglücksfall im Felde starb am 22. des Monats der aus Weißensee stammende Armierungssoldat Tischler Paul Hoffmann im 22. Lebensjahre. In tiefstem Schmerz zeigen dies an Julius Hoffmann und Frau (30.05.)



Impressum

Stadtanzeiger Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee
Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Eckhardt Köppe, erreichbar unter Tel.: 0171 / 6901517, E-Mail: e.koepp@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.